

Amüsierte sich königlich über den Clown: Rudolph Moshhammer mit Muse Veronique Anée



Frankfurter Opernball 1994

Zur Begrüßung Gaukler und ein Geldbeutel auf Stöckelschuhen

2600 Besucher beim 12. Frankfurter Opernball / Zum ersten Mal unter privater Regie / Mysteriöses Licht im Großen Saal

...An diesem Abend sind alle Krisen, die wirklichen und die herbeigeredeteten, vergessen. Spätestens und geradezu zwangsläufig stellt sich die gute Laune beim Empfang durch die Gaukler ein: phantasievolle Märchengeschöpfe, Türme, aus denen klassische Musik rieselt, ein Clown, silbern gewandete Mädchen oder ein Riesengeldbeutel auf hohen Absätzen, von einer roten Federboa umschlungen. Schon der Gang zur Garderobe, die in einem Zelt außerhalb des Gebäudes untergebracht ist, ist beschwingt....



Große Klappe: Ein Clown sucht nach Einsichten. Oder nach Tombola-Losen, die weggingen wie warme Semmeln.



Weltkind in der Mitte: Schauspielerin Lia Wühr zeigt sich gutgelaunt.



Offensichtlich erholt vom jüngsten Bonner Streß: FDP-Landessvorsitzender Wolfgang Gerhardt mit Frau Marlies.

Zum dritten Mal zwei Kleinkunsttage „Phanta-Sien“: Bewährtes Konzept wurde beibehalten

Fünf Brautjungfern dabei

Clownerie, Musik und Theater für unterschiedliche Geschmäcker

Eröffnung um 18 Uhr



Ein Mann und 13 Charaktere: Rainer Breuer präsentiert am Samstag, 17. August, Schauspiel und Comedy.

SIEN. VM. Romantisch und faszinierend werden sie; das verspricht das Werbeplakat: Bereits zum dritten Mal veranstaltet die Verbandsgemeinde Herrstein ihre Kleinkunsttage in Sien. Dabei wird auf bereits Bewährtes gesetzt. Unverändert bleibt das Konzept, das eine Unterteilung in einen „aktuellen und intellektuellen“ Tag, 17. August, sowie einen traditionellen Familien-Tag, 18. August, vorsieht.

Los geht's am Samstag, 17. August, gegen 17 Uhr, mit Mathias Martin, einem Gaukler und Komödianten, der durch die Sienes Straßen ziehen wird. Ein Mann, ein Hemd, ein Wort und 13 Charaktere – so kündigt sich Rainer Breuer an, einer der Stars der Kleinkunsttage. Sein Soloprogramm beinhaltet Clownerie, Comedy und Schauspiel. Breuer lernte sein Handwerk bei Jacques Lecoq, Samy Moïcho und Lehmann der bekannten „Actors Studios“. Er hat bereits bei verschiedenen Fernseh- und Hörfunkproduktionen mitgewirkt.

Ausschnitt aus der Nahe-Zeitung vom 23.07.1996



„Herr Breuer“ – er tritt im Rahmen von „Phanta-Sien“ auf – will mit seiner Kleinkunstshow etwas Abwechslung in den Ferienalltag bringen.



Mittwoch, 31. Juli 1996



Albert Czapski mit Nachfolgerin Vera Epp-Winkler



Barcafé „Bellatu“ eröffnet

OVB, 22. 01. 96

Mit Schnurliwupp gelacht

Clown Rainer Breuer trat im Ali-Theater auf

Rosenheim (yvl) — Clowns haben immer wieder eine große Anziehungskraft auf Kinder wie auch auf Erwachsene. So waren die beiden Vorstellungen des Münchner Clowns Rainer Breuer, der mit seinem Programm „Schnurliwupp“ im Ali-Theater in der Austraße auftrat, im Nu ausverkauft.

Mit kleinen alltäglichen Spielen und mit perfekter Mimik gelang es dem Kinderclown, sein vorwiegend sehr junges Publikum in seinen Bann zu ziehen. Aber auch die Erwachsenen hat-

ten ihren Spaß an seinen einfachen, lustigen Späßen auf der Bühne, in die er kleine Zaubertricks geschickt einfließen ließ.

Eine Unzahl kleiner, roter Tennisbälle zauberte er sich aus dem Mund, geschickt balancierte er auf einem Bein, dazu warf er flink viele kleine Bällchen in die Luft, drei Keulen handhabte er erst unbeholfen, dann perfekt — seine kleinen Zuschauer waren begeistert. Geschickt bezog Rainer Breuer die Kleinen dabei mit ein.

Patrick, Thomas und Laura durften auf der Bühne die lustigen Zaubertricks mitgestalten, und das Publikum mußte den Clown dabei kräftig unterstützen. Dem kleinen Drachen Fen, der kein Freudenfeuer spucken konnte, verhalf der zaubernde Clown zur „Kenntnis des Freudenfeuerspuckens“.

Clown Rainer Breuer, der auch bereits bei André Heller aufgetreten ist, bereitete den Kindern und ihren Eltern eine vergnügte Stunde.



Patrick durfte dem Clown Schnurliwupp beim Zaubern helfen.

Foto: Von Liel

Ein Mann, ein Hemd, ein Wort

FORCHHEIM. Zeitlupen-Denken. Ein Mann steht auf der Bühne und versucht auf einen kleinen roten Hocker zu steigen. Unendlich langsam, mit äußerster Sorgfalt unterzieht er sich der schwierigen Aufgabe. Und jeder Gedanken, jedes Zögern und jeder neue Anlauf sind aus seinem Mienenspiel abzulesen. Clownerie in Reinkultur bot der Münchner Schauspieler Rainer Breuer zu Beginn seines Programmes „Ein Mann, ein Hemd, ein Wort: I'll make you happy!“ im Jungen Theater Forchheim.

Gefühlslage einer Schere

Genauso ausdrucksstark präsentierte er die Gefühlslage einer Schnur und einer Schere beim Schneiden. Oder den berühmten Mimen, der sich minutenlang qualvoll abmüht, den Eingangssatz von Hamlets berühmten Monolog – mit Soufflieren aus dem Publikum – zu dramatisieren. Wenn da nur nicht die Fliege gewesen wäre.....

.... Der zweite Teil aus Comedy-Szenen und Zaubershow band das Publikum mit ein. Keep-on-smiling begrüßt der Moderator die Gäste der Spielshow „Simsalabim, wo ist Happy hin.“ Ausdruckswechsel binnen Sekundenbruchteilen, wenn er sich ins Off über den Schwachsinn seines Textes beswert. Ein Ruck mit dem

Kopf und wieder zierte das Blendax-Lächeln sein Gesicht. Wie bekannt, greift er sich dann sein „Lieschen Müller“ aus dem Publikum, um ihr dann ein rotes Tuch aus dem Ohr zu zaubern.

Eine Handvoll Pomade ins Haar geschmiert, ein rotes Glitzerhemd und Breuer hat sich in „Schmittchen Schleicher“ verwandelt. Unter Blitzlichtgewitter schleppt er seine „Angebetete“ aus dem Zu-

schauerraum auf die Bühne. Tangoschritte, Schmachtblicke vom Boden bis zur Decke. Er reißt sich sein Plüschherz aus dem Leib, wirft sich ihr zu Füßen...und Lachen ohne Ende.

Das Mienenspiel und die „dramatischen“ Gesten der kurzen Szenen charakterisierten die dargestellten Typen bis ins Feinste und eröffneten Abgründe für die Lachmuskeln.

Pauline Lindner



Ich brech' die Herzen: Rainer Breuer im Jungen Theater.

Foto: Lp

Erst polarisiert — dann brilliert

Rainer Breuer lieferte im Jungen Theater eine umwerfend komische Show ab — Toll in Mimik und Gestik

„I'll make you happy“, verspricht der Clown und Schauspieler Rainer Breuer im Titel seines Kleinkunstprogramms: ich werde euch fröhlich machen. Für diejenigen, die im Jungen Theater Forchheim bis zum Schluss blieben, erfüllte sich diese Ankündigung auch. Doch hatte Breuers Programm schon vor der Pause so polarisiert, dass einige mit den Füßen abgestimmt hatten, sprich gegangen waren.

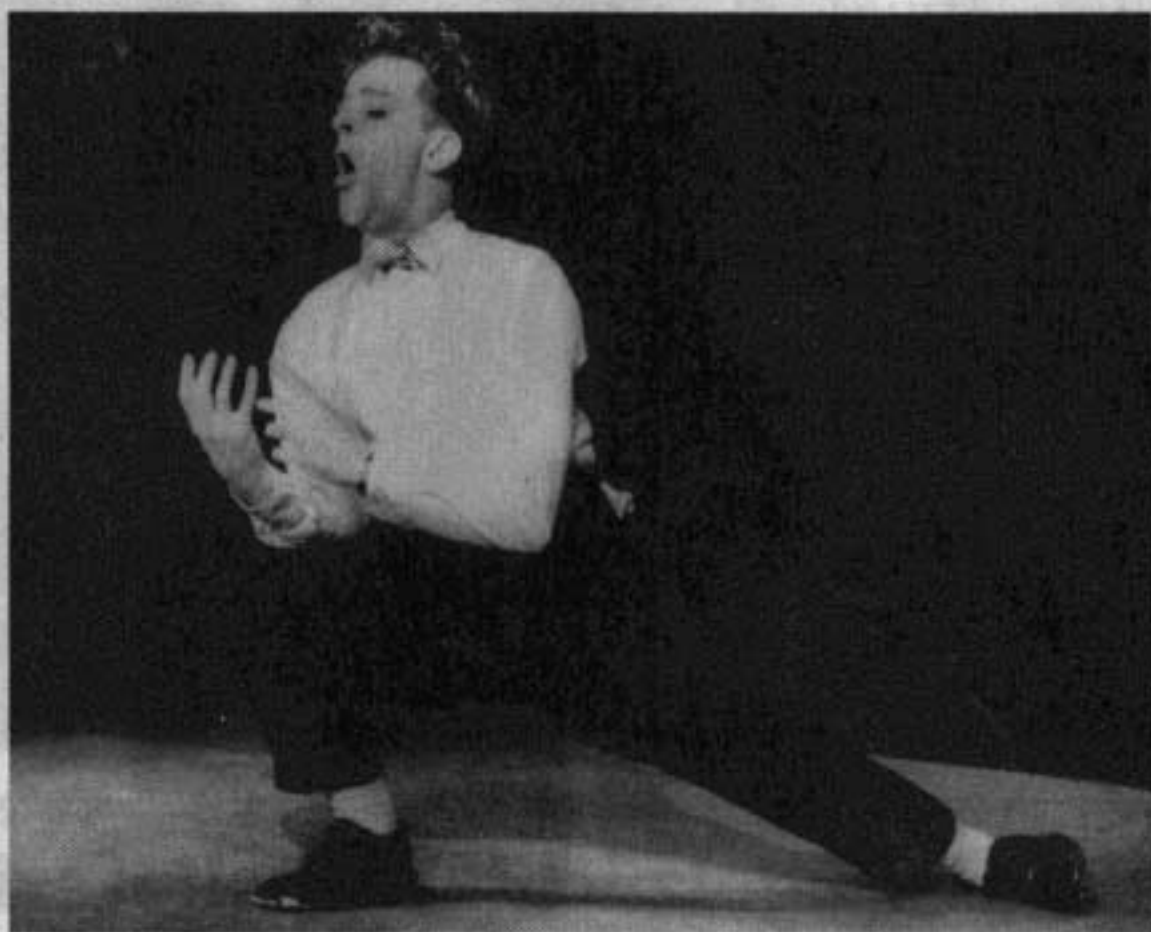
Seitens des Publikums wurden Längen im ersten Teil von Breuers Programm moniert — ob dieses Urteil nun zutrifft oder nicht, mit dem Teil nach der Pause riss Breuer die Sache nicht nur heraus, nein, er ließ auch die schärfsten Kritiker schlichtweg begeistert zurück. Zurück „in Schnarchheim“ (Breuer im Programm), in dem er eine beeindruckende Demonstration schauspielerischen Könnens abgeliefert hatte.

In der Tat stand nämlich auf der Bühne des Jungen Theaters selten ein Künstler, der seine Gestik und vor allem seine phänomenale Mimik so gekonnt und kontrolliert einzusetzen wusste. Ein Vollprofi durch und durch, der höchstens mal einen Hocker auf der Bühne braucht und sich selbst — sonst nichts.

Glückloser Gaukler

Der Beginn von Breuers Programm begeistert vor allem die Kinder, die die Plätze ganz vorne eingenommen hatten. Der glücklose Gaukler ist es, der da erscheint — das Besteigen eines (niedrigen) dreibeinigen Hockers ist seine große Nummer. Letztlich schafft er's und kann damit beginnen, seine Zaubertricks vorzuführen. Doch nichts klappt bei dem rührend lebenswerten Schmierkomödianten, den Breuer da auf der Bühne gibt.

Auch das Publikum lässt sich von den verzweifelten Versuchen, die Aufmerksamkeit abzulenken, damit er statt der zerschnittenen Schnur un bemerkt eine ganze aus der Tasche holen



Rainer Breuer in Aktion im Jungen Theater.

Foto: Wahl

kann, nicht beeindrucken. Lass den Clown da vorne auch noch so wild fuchteln, nach hinten zeigen und „Vögel, Vögel“ oder „Schwarzgeld, Schwarzgeld“ rufen, kein Kopf dreht sich, die Blicke bleiben erbarmungslos auf ihn gerichtet.

Dass es aber kein spätes Kinderprogramm werden wird, das zeigt schon der zweite Sketch. Breuer spielt einen Dialog zwischen zwei ganz unterschiedlichen Charakteren. Das endet zwar mit einer Torte im Gesicht, doch das ist auch das einzig Brachiale an dem sprachlich ausgefeilten und mit hohem Tempo vorgetragenen Stück.

Kein Kinderprogramm auch der Blick „hinter die Bühne, wo sich der berühmte Schwabinger Schauspieler auf seinen Hamlet-Monolog vorbereitet“. Der steht da mit einem billigen Sexheftl in der Hand und spielt mit sich selbst in der Hose. O Gott, die gucken schon, schnell weg mit dem Schweinkram und das Reclamheft herausgeholt. Murmel murmelbrabbelbrabbel, losgelegt, „Mist, das ist Richard III“.

Es folgt eine Persiflage auf das pathosgesättigte Getue Starallüren pflegender Schauspieler — nicht gar so subtil in der Aussage, aber beeindruckend in Gestik und Mimik und dabei hochkomisch. Die Kracher sollten gleichwohl erst noch folgen.

„Simmsalabimm“ heißt die Sendung in „Kabelbrabbel“. Breuer als der dauergrinsende Moderator im Kärtchenablesen fast so gut wie Verona Feldbusch. Dann die Wahl der Kandidatin. Eine trifft's, sie wird auf die Bühne gebeten und ihr wird gleich die oberste Regel im Showbiz beigebracht: da drüben stehen die Pressefotografen, also lächeln, lächeln, lächeln!!! Fürwahr die schönste Art die Zähne zu zeigen.

Brillant zum Schluss dann noch die Tangonummer. Breuer als pomadisierter Geck, bei dem allein schon das Auftragen der Pomade auf das clownesque widerspenstige Haar zum Ritual wird, greift sich wieder eine Kandidatin und diese spielt mit, als hätte sie ihr Lebtag nichts anderes gemacht, als mit Breuer im „Tango“ über die Bühne zu hoppelnd. ALEXANDER J. WAHL

D i e R e f e r e n z e n

Telecom • Estro Saeco AG • Saturn Hansa • Karstadt • Tengelmann Gruppe • Leonberger Versicherung • Viktoria Versicherung • Volksfürsorge Versicherung • Universa Versicherung • Commerzbank • Richter & Frenzel • Fa. Meggle • Badenwerk • Leonberger Bausparkasse • Spielbank Aachen • Spielbank Stuttgart, SI-Center • Atlas Copco • BMG Ariola Media • Bayerische Vereinsbank • Spaarkasse • Weco-Keck-Wohnen • Axel Springer Verlag Hamburg • Aero Lloyd • Hotel Sacher, Wien • TV Spot Varta • MC Donalds • TV Spot Epha Verlag, Micky Maus • Landesbausparkasse • Sparda Bank • Medienhaus Passau • WV • Daimler-Benz Aerospace MTU München • Mercedes Benz • BMW • Opel • Esso • EDF Engineering • Tampella Ltd. TAMROCK, Helsinki • Raab Karcher • Telecom • Ginger • Steiff GmbH • Schenker Eurocargo • Knorr Caterplan • Asmo • Quelle • Quellebank • Hettlage • Kolossa • Staatskanzlei Mainz • Softlab GmbH • LSI Logic • Gore Tex • Frankfurter Terminbörse • Deutsche Vermögensberater AG • Handelsblatt, Wirtschafts und Finanzzeitung • Käfer Feinkost • Villa Leonardi, Frankfurt • Residenz Heinz Winkler • City Hilton München • Forte Grad Parkhotel Frankfurt • Paulaner Pschorr • Schönbuch-Bräu • Betten Rid • Ecklebe Wohnwelt, Bemen • IBM Club München • Stadthalle Rosenheim, Tennisclub 1860 • Marriot Hotel Frankfurt, Fa. Oki • Kosaido internationaler Golf Club Düsseldorf • Allcaps • Autohaus Aichler • Wirtschaftsberatung Erlacher • Agentur Benner & Partner • Gesundheitsreferat München • Umweltschutzreferat München • Seehaus Engl. Garten München • First Business Travel, München • Hotel Bayerischer Hof Miesbach • Mövenpick Parkhotel Frankfurt • Circus Palast Stuttgart • Force Computers GmbH • DMC Management-Consulting • Interfunk • Hotel Grüner Baum, Bad Gastein • Raifeisenbank • Opernball Frankfurt • Tollwood München • „Luna Luna“ von André Heller, Hamburg • Hörspiele BR • TV Spot Ravensburger Spiele • diverse Fernsehauftritte bei ARD, ZDF, BR, PRO 7, SAT 1, Tele 5, TV-München, RTL (Auszug)

Rheinland-Pfalz



Staatskanzlei • Postfach 3880 • 55028 Mainz

Herrn
Rainer Breuer
Breuer Clown Comedy

Staatskanzlei

Peter-Altmeier-Allee 1
Eingang Deutschhausplatz
Telefon-Durchwahl: (0 61 31) 16- 4740
Aktenzeichen: Protokoll

55116 Mainz, 18. August 1994

Sehr geehrter Herr Breuer,

wie Sie selbst erleben konnten, war das Kinderfest von Ministerpräsident Scharping ein voller Erfolg. Die rund 700 Kinder haben sich sichtbar wohlfühlt, was nicht zuletzt an dem bunten und heiteren Programm lag.

Daß Sie bei jung und alt für viele Stunden Spaß gesorgt haben, war ein fröhlicher und bunter Punkt des Festes in der Staatskanzlei.

Mit freundlichen Grüßen

(Ingeborg Hoffstadt)
Chef des Protokolls

Breuer Clown Comedy
Herrn Reiner Breuer

21.09.94 / dz

Sehr geehrter Herr Breuer,

es tut mir leid, daß ich erst heute dazu komme, Ihnen noch einmal für Ihren Einsatz und Ihre "Vorstellung" auf unserem Handelsblatt-Abend am 05. Juni 1994 in der Villa Leonardi in Frankfurt sehr herzlich zu danken.

Ich darf Ihnen im Namen aller Kollegen, und ich glaube auch im Namen der großen Mehrheit unserer Gäste, sagen, daß Ihr Beitrag für den Abend nicht nur eine große Bereicherung war, die "falschen Kellner" waren geradezu ein Schlüsselerlebnis, das für den Beginn eines Abends wie immer große Bedeutung hat.

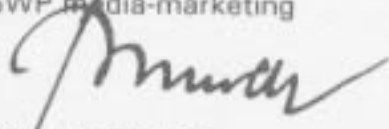
Schließlich haben Sie nicht nur zu Beginn der Veranstaltung unsere Gäste in der richtigen Weise "aufgemischt und eingestimmt". Sie haben damit auch im besten Sinne zu einer Lockerung der Einstellung beigetragen, die unbedingt nötig ist, wenn man einen erfolgreichen Abend über die Bühne bringen will.

Andererseits war es uns und mir auch sehr angenehm, daß Sie durch Ihre Anwesenheit auch den Abend in den einzelnen Programmpunkten begleitet haben und somit als stets präsenter und aufmerksamer "Mitmischer" viel dazu beitragen haben, daß in allen Räumen gute Laune herrschte.

Dafür möchte ich Ihnen noch einmal sehr herzlich danken, Ihr Beitrag war für uns alle ein großer Erfolg und wann immer sich einmal die Gelegenheit bieten sollte, werden wir gerne auf Ihre Ideen und Anwesenheit zurückgreifen.

Ich darf Sie bitten, diesen Dank auch an Ihre Kollegen weiterzugeben und bin für heute

mit freundlichem Gruß
GWP media-marketing



Harmut Brendt
Anzeigendirektor Handelsblatt



MÜNCHEN CITY

Herrn
Rainer Breuer
BREUER CLOWN COMEDY

München, den 11. November 1996

10-jährige Geburtstagsfeier Hotel Mercure München City am 7. November 1996

Lieber Herr Breuer,

wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei Ihnen und Ihrem Team für den wundervollen Auftritt anlässlich unseres 10-jährigen Geburtstagsfestes bedanken.

Sie haben - von der Begrüßung über die Showeinlagen und Comedy-Kellner-Acts bis hin zur Tombolaverleihung und Verabschiedung unsere Gäste rundum begeistert. Die professionellen Musiker sorgten dazu für eine harmonischen Untermalung, sodaß der Abend für uns alle ein großer Erfolg war.

Für Ihren Einsatz und Ihr Engagement nochmals herzlichen Dank und weiterhin viel Erfolg!

Mit lieben Grüßen

HOTEL MERCURE MÜNCHEN CITY

Michael Kröger
Hoteldirektor



Hotel Mercure München City - Senefelderstraße 9 - D-80336 München

Tel.: 089/55 13 20 - Fax: 089/59 64 44 - Telex: 5 218 428 - Bank: Commerzbank München Konto Nr. 2 740 447 (BLZ 700 400 41)

Mercure Hotel-Netzwerk GmbH - HR München B 73610 - Geschäftsführer: Hans-Peter Kohler

Herrn
Reiner Breuer
BREUER CLOWN COMEDY

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen

Telefon (0 89) 4 57 07-0 200

Hörzelbergstraße 5 · 81677 München
12.08.1996

Treppenfest BMG Ariola Media vom 25. Juli 1996

Sehr geehrter Herr Breuer,

wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei Ihnen für Ihren wundervollen Auftritt anlässlich des Treppenfestes der BMG Ariola Media bedanken.

Unsere Gäste und Mitarbeiter waren von Ihren Darbietungen rundum begeistert. Ihr Engagement und die liebevolle Einbindung der Gäste haben einen großen Beitrag zum Gelingen des Festes gegeben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei nächster Gelegenheit wieder in unserem Hause begrüßen dürften.

Mit freundlichen Grüßen
BMG Ariola Media GmbH
- Geschäftsleitung -

Vera Epp-Winter
Vera Epp-Winter





Mercedes-Benz

**Niederlassung
Ulm/Neu-Ulm**

Mercedes-Benz AG, Postfach 13 49, 7050 Neu-Ulm/Donia

Industriestraße 4
Geschäftsleitung
PKW
- Neu-/Gebrauchtfahrzeugverkauf
- Reparatur
- Teile und Zubehörverkauf

Zeppelinstraße 3
NFZ
- Neu-/Gebrauchtfahrzeugverkauf
- Reparatur
- Teile und Zubehörverkauf

Telefax-Durchwahl

Herrn
Reiner Breuer
Clown

Im Zeichen, Ihre Kundenkartei-Nr.:

Im Zeichen, Ihre Kundenkartei-Nr.:

LVA eh.-sb.
Ehrenberg

Im Zeichen, Ihre Kundenkartei-Nr.:

402

Im Zeichen, Ihre Kundenkartei-Nr.:

16.03.93

Familientag 1992

Sehr geehrter Herr Breuer,

mit diesem Schreiben möchten wir uns nochmals für Ihr Engagement während unseres Familientages am 24.10.1992 in unserer Niederlassung in Neu-Ulm bedanken.

Ihre Anwesenheit hat nicht nur den Kindern sehr viel Freude gemacht, sondern auch den Erwachsenen incl. unserer eigenen Mannschaft. Sie haben mit Ihren Auftritten sehr dazu beigetragen, daß die Veranstaltung rundherum als gelungen gelten konnte.

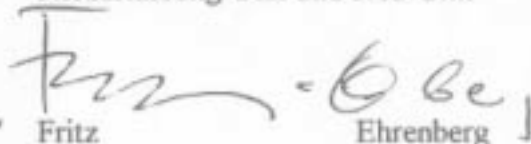
Den Beweis unserer Zufriedenheit haben wir bereits geliefert und wollen Ihnen hiermit nochmals bestätigen:

Ihren Auftritt bei unserer nächsten Veranstaltung, der Vorstellung der neuen C-Klasse am **19. Juni 1993.**

Wir freuen uns bereits auf diesen gemeinsamen Tag mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung Ulm und Neu-Ulm


Fritz Ehrenberg

Mercedes-Benz
Aktiengesellschaft
Stz. Stuttgart
Registriergericht
Stuttgart
HRB-Nr. 13340

Telefon (0714) 700-0
Telefax
Zentrale (0714) 700-218
Geschäftl. (0714) 700-292

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Edvard Reuter
Vorstand:
Prof. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Werner Nefer, Vorsitzender;
Helmut Werner, stellv. Vorsitzender;
Dr. Bernd Gottschalk; Jürgen Hubbert; Heiner Tropitzsch;
stellvertretend: Peter Fietzek; Erich Krampe; Manfred Rommel;
Volker Rüb; Prof. Dr. Rolf Schwarwächter; Klaus-Dieter Vöhringer;
Dr. Dieter Zetsche; Horst Zimmer

Deutsche Bank AG, Ulm (BLZ 630 700 00)
Kto.Nr. 153 437
Postprogramm, Stuttgart (BLZ 600 100 70)
Kto.Nr. 52 15-702

Ein Unternehmen im
Daimler-Benz-Konzern

Sparda-Bank München eG

Sparda-Bank München eG · Postfach 201851 · 80018 München

Breuer Clown Comedy
Rainer Breuer**Abteilung Marketing**
Christine Fischer
Telefon (089) 5 51 42 - 209
Telefax (089) 5 51 42 - 103

München, den 12.05.1995

 Ihr Engagement anlässlich Tag der offenen Tür am 27.04.1995

Sehr geehrter Herr Breuer,

auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank für Ihre gelungenen Auftritte und Darbietungen anlässlich des Tag der offenen Tür in unserer Hauptstelle am 27.04.1995.

Sie haben es einfach super verstanden jung und alt gleichermaßen zu begeistern und zum Lachen zu bringen. Mehr kann man sich nicht wünschen - Lachen ist bekanntlich gesund.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie auch weiterhin für uns begeistern könnten. Einen konkreten Anlaß hätten wir auch schon. Anlässlich der Eröffnung unserer neuen Zweigstelle in Germering werden wir am 23.06.1995 einen Tag der offenen Tür veranstalten. Hätten Sie da Zeit für uns?

Mit besten Grüßen aus der Arnulfstraße

Ihre Sparda-Bank München eG
Abteilung Marketing
Christine Fischer

P.S. Sobald unser Videofilm fertig geschnitten ist, werden wir Ihnen eine Kopie zukommen lassen.

Hauptstelle:
Arnulfstraße 15, 80335 München
Telefon (0 89) 5 51 42-0
Service-Telefon (0 89) 5 51 42-4 00
Telefax (0 89) 5 51 42-1 00
(BLZ) 700 905 00Aufsichtsratsvorsitzender:
Prof. Peter LissouVorstand:
Manfred Plura, Vorsitzender,
Manfred Dauner,
stellvertr. Vorsitzender,
Franz Jahrstorfer,
Günter GrzegRegistergericht:
Amtsgericht München
Sitz: MünchenBanken:
Deutsche Genossenschaftsbank
Bayern, Kto. 9 907
(BLZ) 701 600 00Deutsche Verkehrsbank AG
München, Kto. 2 440 050 245
(BLZ) 700 103 00Landeszentralbank
München, Kto. 70 090 500
(BLZ) 700 000 00Postgiroamt München
Kto. 6280-609
(BLZ) 700 100 80

Atlas Copco Elektrowerkzeuge GmbH, Postfach 320, D-71361 Winnenden

Breuer Clown Comedy

Ihre Zeichen und Nachricht vom
Your ref./your letterUnsere Zeichen
Our ref.Durchwahl-Nr./Tel./Fax
Extension no./tel/faxDatum
Date

29.05.1996

Atlas Copco Gala Diner 1996


Sehr geehrter Herr Breuer,

nochmals vielen Dank für Ihren gelungenen Auftritt anlässlich unseres diesjährigen Galaabends zu Ehren unserer internationalen Vertriebsgesellschaften und Distributoren!

Sie haben - von der Begrüßung über die Preisverleihung bis hin zur Bedienung und anschließender Tischzauberei - wesentlich zur gelungenen Gestaltung des Abend beigetragen. Unsere Gäste waren begeistert, da Sie sowohl durch Ihre Sprachkenntnisse als auch durch Ihre gelungenen Pantomimen alle Nationalitäten gut unterhalten haben - und unser Präsident erklärte, daß er selten so liebevoll "abgebürstet" wurde.

Gerne werden wir Ihre Dienste bei weiteren Veranstaltungen ähnlicher Art wieder in Anspruch nehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Mayer
Marketing Communications Managerin

Geschäftsführer/Directors:
Paolo Duca (Vorsitzender), Helmut Schaible
Site/Location:
Winnenden (Amtsgericht Weiblingen HRB 1602)

Postfachadresse/Postal address
Postfach 320
D-71361 Winnenden
Germany

Hausadresse/Street address
Max-Eyth-Str. 10
D-71364 Winnenden

Herstellung und Vertrieb von
AEG Elektrowerkzeugen

Manufacturing and Marketing of
AEG Electric Power Tools

AEG

Tel. Zentrale/Operator
Nat. 0 71 95 12-0
Int. + 49 7195 12-0

Fax Zentrale/Operator
Nat. 0 71 95 12 666
Int. + 49 7195 12 666

Breuer Clown Comedy
Herrn Rainer Breuer

26.07.95/Tes.

Unser Firmenfest am 22.07.95 in Starnberg

Sehr geehrter, lieber Herr Breuer,

auch im Namen meiner Gäste möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich für Ihre großartige künstlerische Leistung, die Sie an diesem Abend eingebracht haben, bedanken.

Es hat uns allen viel Spaß gemacht, von Ihnen als Empfangschef begrüßt und den Abend über begleitet zu werden. Auch Ihre hochkarätige Showeinlage hat meinen Gästen und mir viel Vergnügen bereitet. Meine Gäste haben mich wissen lassen, daß ihnen dieser gelungene Abend unvergeßlich bleiben wird.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen meiner Freunde, weiterhin alles Gute. Wir wünschen Ihnen weiterhin so schöne und erfolgreiche Auftritte wie an diesem 22. Juli 1995 in Starnberg.

Alles Liebe und Gute. Herzlichst

Ihr



Franz X. Erlacher
-Betriebswirt VWA-